

Miet(e)pfeunig, *Mietspfeunig* M.F.N. dasselbe wie *Miet(e)geld* (s. d.) [Verbreitung s. Abb. 40]. Der *M.* beträgt 3 RM. [Etlbn. (seltener 1 RM.), Elkershsn.-Ol, Wl, Bellershm.-Gi (seltener 4—5 RM.), Wohnb.-Fb Wallershsn.-Bü, Al (aber Deckenb. 5 RM.), Görzhsn.-Zi], 2—3 RM. [Kroppach-Ow Breungeshn.-Scho]. Wird der *M.* zurückgezahlt, so ist der Vertrag ungültig [Fronhsn.-Ma]. Auch urkundlich bezeugt (s. Zeitschr. des Ver. f. hess. Gesch. usw. N. F. 5. 259 f.); doch unklar, ob im Sinne 'Angeld' oder 'Lohn'.

Überwiegend *M.*; *F.* in Deckenb., *N.* in Elkershsn. Formen: *Miereping* Buch.; *Mietspeng* Kölzenhn.-Scho; *müdpeng* Leusel-Al; *meipdey* Wtfd; *Mieping* Weyer-Ol; *meipiy*, *mēpiy* Selt.; auffällig *meipigg* Dreisb.-Wl, *Mieping* Massenhu.-Wb (beide aus *Mietelpfeunig*?) sowie *meipegg*, *-pigg* Rodenroth-Di Wl-Bissenbg. Albhsn. (s. u. Z. 17 ff.) und besonders *Witpenn* Ober-Widdershm.-Bü, *Witpeng* Wallernhsn.-Bü. Ist *meipegg*, *-pigg* Kontamination mit *Neupfeunig* (s. d. und beachte dort auch *neipigg*)? Zu einer weiteren Kontamination s. 150, 34 ff.

Miet(e)staler, *Miestaler* *M.* dasselbe wie *Miet(e)geld* [Verbreitung s. Abb. 40]. Höhe des Betrags 3 RM. [Mellnau-Ma Friedigerd.-Zi Ro Wichf.-Fr Altenritte-Ca Isha-Wo], 3—5 RM. Goffdn.-Ma. Aufkommend gegenüber älterem *Dinggeld* [Lispenshn.-Ro].

Zu Abb. 40: 1. Die Abb. benutzt für Wl und Nachbarschaft Wenzel, Wortatlas des Kr. Wetzlar usw., Karte 28, von der jedoch der Ansatz *Liebpfeunig* bewußt abweicht (Wenzel: *Littpfeunig*) und zwar wie hier so schon 150, 17. 2. Da die Sache 'Angeld' zurückgeht, tun dies die Worte gleichfalls. 3. Daß das von Abb. 40 verzeichnete *Liebling* im Text des Volkswörterbuchs fehlt, hängt mit nachträglicher Einsendung des Wortes zusammen; dagegen beruht auf einem Versehen, daß nicht schon von *Liebpfeunig* (150, 17) auf Abb. 40 verwiesen wurde.

Miets- s. *Miet(e)*.

Mieze *F.*, *Miezchen* *N.*, vereinzelt auch *Miezi* *N.* * Kosename der Katze. Mit Ausnahme von Hü im ganzen Wörterbuchgebiet bezeugt, wenn auch verschieden stark. — Vgl. *Mienz*.

Miezekalb s. *Minzekalb*.

Miezekätzchen *N.* * Kosename der Katze [Baumb.-Uw Kleinholb.-We Zimmerschied-Ul]. — Vgl. *Mienz*.

Miezi s. *Mieze*.

miff In der Rda. *nicht m. und nicht maff machen* 'sich mit keinem Wort äußern' [Niederahr.-We (aus Unbeholfenheit), Dorchhm.-Li].

miffen, *miffern*, *Miffz* usw. s. *müffen*, *müffern* usw.

mijauen (i, a) 'miau machen' (Katze) [Rho.]. Vgl. *manen*.

Mikschloarwerpicke *G.*? 'Mittagessen' [Musikantenspr. von Lingelb.-Zi Rainr.-Al usw. (Hess. Blätter f. Volkskde. 11, 124. 142)]. — Vgl. *Meck*².

Mik- unsicherer Herkunft (s. a. a. O. 17, 70); zu *-schloarwer-* vgl. in derselben Musikantenspr. *Schloarwer* 'Suppe' (a. a. O. 11, 124. 200), zu *-picke* ebendarin *picken* 'essen' (a. a. O. 11, 184).

Milange *F.* 'Ehefrau' [Geheimspr. der Musikanten von Lingelb.-Zi, Rainr.-Al usw. (Hess. Blätter f. Volkskde. 11, 124)].

Umstellung der Laute von *Gemahlin* (a. a. O. 11, 195)?

Milbe *F.* Wie schd.

Formen: *Milme* Unter-Wegfurth-La; *melme* Obob.; *mils* Niederwildungen-Wa.

milbig (*milwitz*) * 'wurmstichig' (Holz) [Gshn.].

Milch *F.* Wie schd. *Wecke* und *M.* essen s. *Wecke*. Beim Kuhhandel heißt es zweideutig *Bann de Melch keefe wet* (die der angebotenen Kuh oder, weil sie keine gibt, fremder Kühe Milch?) *muß de desse* 'diese' *Kuh keefe* [Zi]. *Der gett* 'gibt' *koai Melch* 'der schweigt sich aus' [Steinbg.-Scho]. *Es kommt ihm* (*stoßweise*) *wie dem Bock die M.* s. *Bock*. *Die Geiß hat ihre M. gegeben* s. *Geiß*. Ein Kind hat *laadsgewirrerbies M. gesoffe* s. 103, 26 ff. *Böse M. im Leibe haben* 'etwas Schlimmes vorhaben' [Fritzl.]. *Wenn die in die M. guckt, wird sie sauer* u. ä. s. *sauer, zusammenlaufen, überlaufen. Abgerahnte, (ab)geschmändete, abgeschöpfte, durchgedrehte, geronnene, geleierte, geköpfte, zentrifugte M. s. abrahmen, abschmänden* usw. *Blaue, dicke, dreckige, dünne, güste, saure, scheele, schlechte, süße M. s. blau, dick* usw.

Formen: *mitz*, *milz* Gshn.; *militz* Han; *melz* Atzenhu.-Al (älter *meliz*), Wiss.; *mēlz* Obob. Rbhsn.; *meliz* Schmalk.; *milk* Rho.; *Melk* Nothfdn.-Wo; *Milche* Dodenau-Bi. Formen mit -o (Laienschrbg. -e) in Bottendf.-Fk, in Di-Eisenroth Tringstn. Wallenfels, in Teilen von Wi und Bi.

Milchader *F.* 'die große Bauchwandvene der Kuh' (bei gut milchenden Kühen unter der Haut sichtbar) [Wsl. We Stein-Neukch.-Ow Friedrichshsn.-Fk].

Milchbare (*-bäre*) *F.* 'Topf zum Aufbewahren von Milch' [Hhsn.].

Milchbart *M.* 'der erste Bartflaum' [Wiss. Obgzb.]. Vgl. *Milchhaare*.

Milchblume *F.* 1. * 'Löwenzahn (leontodon taraxacum)' [Holzhm.-Ul, Lgsbd. Neuenhaßlau-Ge (beiderorts neben *Milchbüsche*]. — 2. 'Wiesenschaumkraut (cardamine pratensis)' [La Al Ma Zi]. Vgl. *Milchkraut* 2, *Molkenblume*.

Milchborn, *-brunnen* *M.* Verschiedentlich Name von Brunnen, aus denen die neugeborenen Kinder herkommen [Diez-Ul, Nauhm. (Brunnen am Ende des Feldwegs nach Oekst.-Fb), Homburg v. d. H., Han. (der Kurbrunnen im nahen Wilhelmsbad), Birstn.-Ge]. Auch Alt-Frankf. kannte einen solchen *Milchbrunnen* (Askenasy, Die Frankfurter Mda. usw., S. 29). Vom *M.* zu den Eltern bringt der Storch die Kinder [Diez Nauhm.].

Vgl. *Molkenborn*.

Milchbost *M.* * 'Löwenzahn (leontodon taraxacum)' [Kleinschwab.-Ot]. Vgl. *Milchbusch* 1.

Herkunft von *-bost*?

Milchbube *M.* 'Junge, der die Milch bringt' [Gelnhsn.].

Milchbusch *M.* 1. * 'Löwenzahn (leontodon taraxacum)' [Wb Ot Hirschbg.-Ul Elz-Li, Wl und Nachbarschaft (s. Abb. 41), Ha Ge Steinb.-Hü, He (Gegend um Schenkungsfd. Motzfd.), Ro (Nordosten), Oberschönau-Schm]. — 2. Name für Wolfsmilcharten (euphorbia escula usw.) [Schierstn.-Wb].

Die reiche landschaftliche Synonymik für 'Löwenzahn', die Abdruck des kartographischen Gesamtbildes verbot, sei in Abb. 41 wenigstens durch einen kennzeichnenden Ausschnitt angedeutet. Die Abb. ruht auf Wenzel, Wortatlas des Kr. Wetzlar usw., Karte 93, doch mit Beschränkung auf die Synonymik für die Gesamtpflanze (Pflanzenteile unberücksichtigt) und mit technischen Abänderungen. — Vgl. mit *M.* 1 noch *Milchbost*, *-blume*, *-distel*, *-hotte*, *-kraut*, *-platte*, *-pollen*, *-staud*, *-stock*, *-wurze*.